

Professionell abdichten

Dirko®-Dichtmasse dichtet Versatzstellen zuverlässig ab



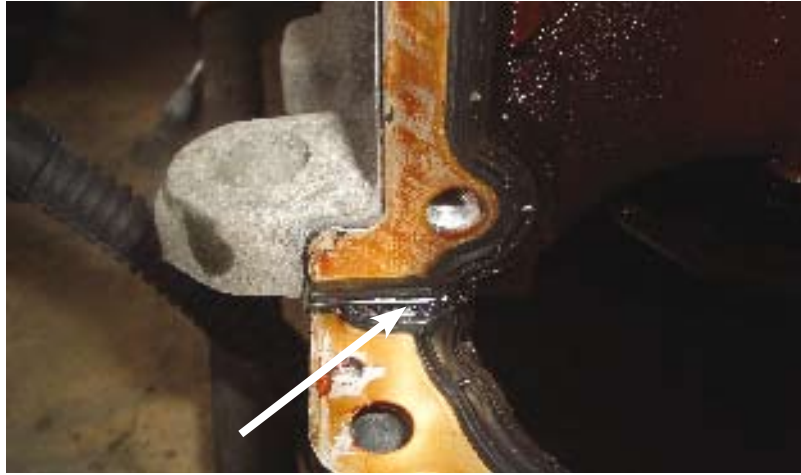
Ölleckagen an Motoren, Getrieben oder Aggregaten sind immer ein Indiz dafür,

dass die konstruktiven Bauteile in ihrer Einheit nicht so funktionieren, wie sie sollten. Für ihre Funktionsfähigkeit ist eine sichere Abdichtung unbedingt notwendig. Undichtigkeiten können viele Ursachen haben – z. B. unsachgemäße Montage, Bauteilbeschaffenheit oder auch Abnutzung.

Besonders kritisch sind abzudichtende Stellen, wo mehrere Bauteile aneinandergesetzt werden müssen, z. B. Ölwanne, Steuerdeckel an Motorblock. An diesen Verbindungsstellen entsteht oftmals ein gewisser Versatz (Überstand), an dem Leckagen auftreten können. Bei der Montage ist an diesen Stellen generell besonders sorgfältig vorzugehen.

Die Lösung

Um diesen Versatz auszugleichen, ist die Dichtmasse Dirko® bestens geeignet und sorgt für eine sichere Abdichtung. Vor dem Auftragen von Dirko® müssen die Stellen fett- und ölfrei sein. Generell gilt: Immer



Der kritische Bereich für Leckagen: Elastomer zwischen Steuerdeckeldichtung und Gegenbauteil.

daran denken, nicht zu viel aufzutragen, da die Dichtmasse sonst in den Motorinnenraum gelangt und die Funktionsweise beeinflussen könnte.

Ein Beispiel aus der Praxis

Im folgenden Fall wurde an einem Motor die Ölwanneabdichtung aus dem Material „Metallelastomer“ erneuert. Nach kurzer Zeit reklamierte der Kunde wegen Ölverlusts. Die Dichtung wurde genau überprüft. Ein Material- oder Fertigungsfehler konnte nicht festgestellt werden.

Die wirkliche Ursache: Bei der Montage waren die elastomeren Dichtungsenden von dem Gegenbauteil der Steuerdeckeldichtung (diese war nicht demontiert) nicht auf ihren Zustand überprüft worden (siehe Bild). Das verpresste Elastomer hatte keine Elastizität mehr, um den Spalt sicher zu schließen. Dies hatte zur Folge, dass in diesem Bereich nach kurzer Zeit eine Ölleckage auftrat.

Durch eine genaue Prüfung des Bauteils und den Einsatz der Dirko®-Dichtmasse in diesem Bereich hätte das Problem vermieden werden können.